

Titel:	Eine fürstliche Kulisse ist das Gegengeschenk für Ameisen und Blumen
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, S. 4
Datum:	10.06.2000
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

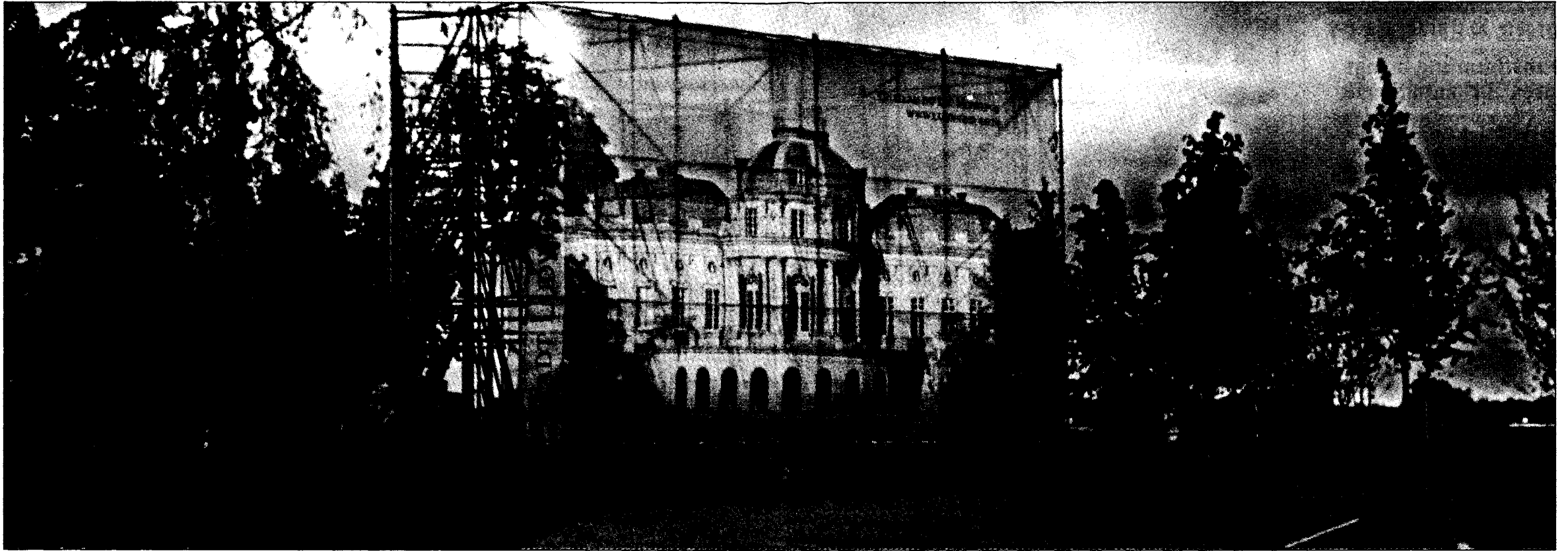
D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: <http://www.dfi.de/>



Eine Fata Morgana ist das nicht. Aber eine Nachbildung des Schlosses Monrepos. Die Kulisse steht in Montbéliard. Im Vordergrund ist der nachgebildete Monrepossee aus bläulichem Splitt zu erkennen.

Bild: o.H.

Eine fürstliche Kulisse ist das Gegengeschenk für Ameisen und Blumen

Tiefbau- und Grünflächenamt und Technische Dienste haben Hand an die Partnerstadt gelegt und sie ein bisschen aufgepeppt

Q uitt pro quo, dachten sich die Ludwigsburger und haben die Partner in Montbéliard ebenfalls beschenkt. Für die Ameisen und Sonnenblumen, die die Franzosen Anfang Mai am Stern platzieren ließen, gab's jetzt ein Gegengeschenk.

Die Stadt Ludwigsburg hat in der Mitte eines Kreisverkehrs in der französischen Partnerstadt Montbéliard eine Kulisse der drei Ludwigsburger Schlösser errichtet. Aus drei verschiedenen Richtungen, aus denen je ein Schloss zu sehen ist, passieren täglich et-

wa 40000 Fahrzeuge den Kreisverkehr. So soll Ludwigsburg stärker ins Bewusstsein der dortigen Bevölkerung rücken.

Das Tiefbau- und Grünflächenamt, die Technischen Dienste Ludwigsburg und das Gartenamt in Montbéliard legten gemeinsam

Hand an. Jedes der Schlösser ist auf einem zehn mal sechs Meter großen Transparent aufgedruckt, das aufgespannt wurde. Davor ist eine jeweils typische Grünanlage zu sehen.

So ist zum Beispiel der Monrepossee aus bläulichem Splitt, samt

Insel und einem Ruderboot, nachgebildet worden. Insgesamt wurden rund 40 Bäume, 100 Sträucher und 15000 Sommerblumen gepflanzt. Außerdem wurden 2000 Kubikmeter Erde in der Mitte des Kreisverkehrs aufgeschüttet.

Montbéliards Bürgermeister Sé-

nateur-Marie Louis Souvet und Bürgermeister Albrecht Bogner würdigten die Arbeiten zum Auftakt des 50-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft. Sie war die erste deutsch-französische Städtepartnerschaft nach dem Zweiten Weltkrieg.

Mit Carlia Sommergärten in Jubiläumsgelände